



Universität Trier



**INSTITUT FÜR UMWELT- UND TECHNIKRECHT
DER UNIVERSITÄT TRIER**

Neue Wege beschreiten

Integratives Denken



Inhalt

Das Institut für Umwelt- und Technikrecht (IUTR)	4
Direktoren	5
Forschung	6
Graduiertenkolleg	6
Forschungsinitiative	6
Publikationen	7
Schriftenreihe Umwelt- und Technikrecht	7
Weitere Veröffentlichungen	8
Veranstaltungen	8
Bibliothek	9
Michael-Kloepfer-Preis	9
Kooperationen	10
IUCN Academy of Environmental Law	11
Gastwissenschaftler	11
Verein zur Förderung des Instituts für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier e.V.	12
Kontakt	13
Wegbeschreibung	14



Das Institut für Umwelt- und Technikrecht (IUTR)

Das IUTR besteht seit 1989. Es ist aus einer im Jahre 1985 gegründeten Forschungsstelle hervorgegangen und eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Trier.

Erstmals in der Bundesrepublik Deutschland wurden durch unser Institut die sachlich verwandten Gebiete des Umwelt- und Technikrechts zusammengefasst. Zu den Aufgaben des Instituts gehören die Forschung und Lehre im Umwelt- und Technikrecht, der Erfahrungsaustausch mit der umwelt- und technikrechtlichen Praxis und die Förderung von fachübergreifender Zusammenarbeit bei Umweltschutz, technischer Sicherheit und Technikfolgen.

Direktoren

Die wissenschaftliche Leitung des IUTR liegt derzeit in den Händen von:



Prof. Dr. Timo Hebler

Öffentliches Recht, Sozialrecht, Verwaltungswissenschaft



Prof. Dr. Ekkehard Hofmann

Öffentliches Recht, insbesondere Umweltrecht



Prof. Dr. Alexander Proelß

Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht



Prof. Dr. Peter Reiff

Bürgerliches Recht, Umweltprivatrecht, Privates Haftungs- und
Versicherungsrecht



Forschung

➤ Graduiertenkolleg

Das Graduiertenkolleg „Verbesserung von Normsetzung und Normanwendung im integrierten Umweltschutz durch rechts- und naturwissenschaftliche Kooperation“ ist interdisziplinär ausgerichtet und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Im Rahmen des Kollegs werden jeweils zwölf Stipendien an Rechts- und Naturwissenschaftler vergeben. Dissertationsvorhaben werden jeweils durch einen Rechtswissenschaftler und einen Naturwissenschaftler betreut.



➤ Forschungsinitiative

Das IUTR ist als Partner des Forschungsverbunds *Global Change* an der Forschungsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz beteiligt. Im zweiten Bewilligungszeitraum 2014-16 soll der Forschungsschwerpunkt Umwelt- und Regionalwissenschaften weiter ausgebaut werden. Die Verbände *forumstat* und *Global Change* haben hierzu eine gemeinsame, auf Exzellenz und Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie zur Etablierung langfristiger Forschungsstrukturen entwickelt. In Weiterentwicklung dieses Prozesses haben sich die beiden Forschungsverbände nun zu dem **Trier Centre for Sustainable Systems (TriCSS)** zusammengeschlossen, in dessen Zentrum beispielhaft die Flächennutzungskonkurrenz in der Grenzregion Frankreich-Luxemburg-Deutschland steht. TriCSS verfolgt das Ziel, ein interdisziplinäres Forschungs großprojekt zum Themenfeld „Socio-Ecological Transformation Processes in European Cross-Border Regions“ zu etablieren.

Publikationen

➤ Schriftenreihe „Umwelt- und Technikrecht“

Die Schriftenreihe wird von den Direktoren des IUTR herausgegeben und erscheint im Erich Schmidt Verlag, Berlin. In ihr erscheinen zum einen die Tagungsbände der Trierer Kolloquien, zum anderen die „Jahrbücher des Umwelt- und Technikrechts“ mit Abhandlungen und Berichten zum internationalen, europäischen und nationalen Umwelt- und Technikrecht, schließlich Dissertationen und sonstige Monographien aus diesen Rechtsgebieten.





➤ Weitere Veröffentlichungen

Zahlreiche Veröffentlichungen der Direktoren und MitarbeiterInnen des Instituts zu den vielfältigen Themen des Umwelt- und Technikrechts finden Sie auf www.iutr.de.



Veranstaltungen

Seit seinem Bestehen veranstaltet das IUTR im jährlichen Abstand die *Trierer Kolloquien* zum Umwelt- und Technikrecht. Sie bieten ein Forum für den Austausch von Wissenschaft und Praxis. Die Referate und Diskussionsberichte der Kolloquien werden in der institutseigenen Schriftenreihe zum Umwelt- und Technikrecht veröffentlicht.

Sondertagungen veranstaltet das IUTR zu aktuellen umwelt- und technikrechtlichen Entwicklungen. Die Referate und Diskussionsberichte der Kolloquien werden ebenfalls in der Schriftenreihe zum Umwelt- und Technikrecht veröffentlicht.



Bibliothek

Die Bibliothek des IUTR umfasst zur Zeit ca. 25.000 Bände. Sie ist damit auf dem Gebiet des Umwelt- und Technikrechts wohl einzigartig. Die Bibliothek des IUTR ist eine Präsenzbibliothek. Benutzer haben die Möglichkeit, vor Ort an hellen und großzügigen Leseplätzen zu arbeiten. Es stehen auch drei PC-Arbeitsplätze und ein Kopierer zur Verfügung. Darüber hinaus wird für Externe ein Kopierservice angeboten. Der Bestand ist abrufbar unter www.iutr.de.



Michael-Kloepfer-Preis

Der Michael-Kloepfer-Preis wird alle zwei Jahre vom IUTR vergeben. Ziel des von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Berlin, ehemaliger Direktor des IUTR, gestifteten Preises ist die Auszeichnung deutschsprachiger rechtswissenschaftlicher Monographien, die das Umwelt- und Technikrecht wegweisend fortentwickeln. Zugleich soll die Auszeichnung der Förderung fachübergreifender Zusammenarbeit dienen. Das Preisgeld beträgt 4.000 EUR.





Kooperationen

Das IUTR unterhält u. a. Kooperationen zu folgenden Einrichtungen:

Institut für Umweltrecht der Johannes Kepler Universität Linz, Österreich



National Taipei University of Taiwan



Kyung Hee University Seoul, Korea



Wuhan University, China



Universiteti i Prizrenit (Prizren, Kosovo)



IUCN Academy of Environmental Law



Seit 2013 ist das IUTR Mitglied der IUCN Academy of Environmental Law, einem weltweiten Netzwerk umweltrechtlich orientierter Forschungseinrichtungen.

Gastwissenschaftler

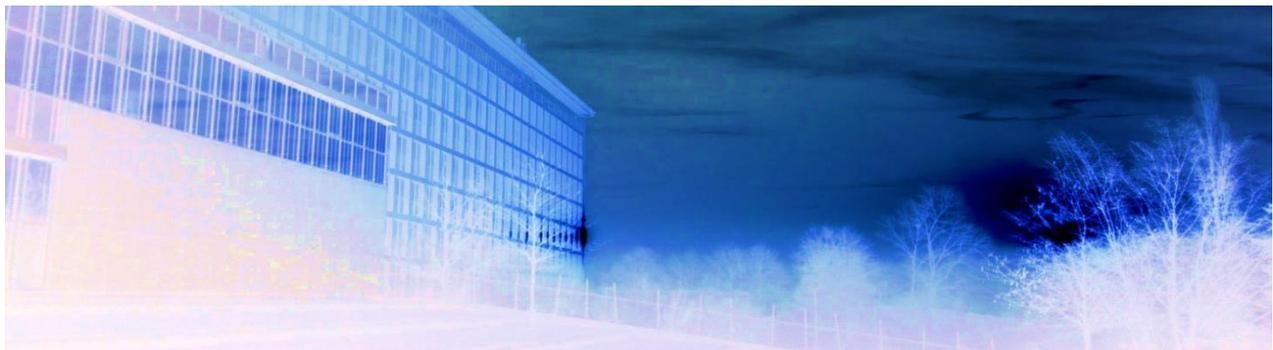
Das IUTR empfängt Gastwissenschaftler aus aller Welt zu Forschungsaufenthalten und bietet daneben Interessierten aus Wirtschaftsunternehmen, Verbänden, Verwaltung, Anwaltschaft und Justiz jederzeit Gelegenheit, in den Institutsräumen wissenschaftlich zu arbeiten. Das IUTR stellt auf seinem Fachgebiet eine anerkannte Einrichtung für die Forschung und Nachwuchsförderung sowie ein wichtiges Forum für den internationalen Wissenstransfer und den Erfahrungsaustausch zwischen Theorie und Praxis dar.



Verein zur Förderung des Instituts für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier e.V.

Der Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein und ein wichtiger Drittmittelgeber des Instituts. Er unterstützt das IUTR maßgeblich. Er steht einem großen Kreis von Institutionen, die zur Unterstützung der Arbeit des IUTR bereit sind (Behörden, Unternehmen, Verbände, Wissenschaftsförderungseinrichtungen, Rechtsanwaltskanzleien), aber auch Privatpersonen zum Beitritt offen.

Die Satzung des Vereins zur Förderung des Instituts für Umwelt- und Technikrecht e.V. finden Sie unter www.iutr.de. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an das IUTR.





INSTITUT FÜR UMWELT- UND TECHNIKRECHT DER UNIVERSITÄT TRIER

Kontakt

Postanschrift: Institut für Umwelt- und Technikrecht
der Universität Trier
Campus II
54286 Trier

Besucheranschrift: Behringstraße 21
54296 Trier

Telefon: + 049 (0)651 / 201 – 4700 und – 4703
Telefax: + 049 (0)651 / 201 – 4710
Homepage: <http://www.iutr.de>
E-Mail: iutr@uni-trier.de

Bildimpressum: Helga Hartmann, Universität Trier
Druck: Druckerei Universität Trier



Wegbeschreibung

Anfahrt zur Universität – Campus II



Der Weg zum IUTR auf Campus II



Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.iutr.de.



Das IUTR auf Ihrem Smartphone:

